

Bezirke

NIEDERÖSTERREICH NORD

Mit Beiträgen der WKNÖ-Bezirksstellen

Waidhofen/Thaya, Gmünd, Zwettl, Horn, Krems, Hollabrunn, Mistelbach, Korneuburg-Stockerau und Gänserndorf.

Regional-Infos aus allen übrigen Bezirken des Landes im Internet auf www.wko.at/noe/noewi bzw. auf den Seiten der Bezirksstellen.

Bezirk Gmünd:

Ein Dutzend „Krügerl“ für Betriebe aus der Region

Im Bild v.l. Andreas Altmann und Robert Hofbauer, beide Brauhotel Weitra, Edith Kössner, Burgstüberl, Bierpapst Conrad Seidl, Gerhard Dankl knieend, Unique, Monika und Josef Hag, Hopferl, sowie Johannes Laubenstein, Cello

Foto: Medianet Verlag AG

APA Fotoservice-Kerschbaummayr



Im Rahmen der Präsentation des aktuellen Bierguides des 2013 von „Bierpapst“ Conrad Seidl wurden die besten Bierlokale im Land ausgezeichnet. Auch der Bezirk Gmünd konnte sich über viele „Krügerl“ freuen.

Die meisten „Krügerl“ – nämlich 4 von 5 – gingen im Bezirk an das Brauhotel Weitra.

Das Stadtwirtshaus Hopferl aus Gmünd konnte sich über drei „Krügerl“ freuen

und das Cello aus Gmünd konnte zwei mit nach Hause nehmen.

In Heidenreichstein gingen zwei „Krügerl“ an das „Unique“ sowie eines an das Burgstüberl.

Schrems (Bez. Gmünd):

Wirte begrüßten neuen Pächter



Bezirksvertrauensfrau Doris Schreiber stattete dem neuen Pächter des Stadthallenrestaurants in Schrems, Daniel Fuchs, mit Vertretern der Wirtegemeinschaft einen Besuch ab, wünschte viel Erfolg – und bedankte sich auch bei der langjährigen Vorpächterin, Margarete Augustin, für die Arbeit. V.l. Maria Trinkl, Alexander Schönauer, Daniel Fuchs, Margit Anibas, Margarete Augustin und Doris Schreiber.

Foto: zVg

Zwettl/Waldviertel:

Wirtschaft fordert gezielten Ausbau der geplanten Infrastruktur-Projekte

Der NÖ Generalverkehrsplaner Friedrich Zibuschka informierte Waldviertler Wirtschaftsvertreter über die bereits realisierten und geplanten Infrastrukturmaßnahmen in der Region.

Der Ausbau der Hauptachsen und Hauptverbindungen nach Wien- Budweis - Iglau - Linz - St. Pölten, die Erreichbarkeit der Schulen und Lehrbetriebe im Waldviertel mit öffentlichen Verkehrsmitteln, die Franz-Josefs-Bahn, aber auch der Breitbandausbau sind Thema zahlreicher Diskussionen.

Für Betriebe, bei denen Verkehr und Logistik einen großen Kostenfaktor darstellen, ist das Thema besonders brisant. Betriebsansiedelungen scheitern aber oft auch an der mangelnden Telekommunikationsversorgung und fehlenden Breitbandverbindung.

Nach intensiven Diskussionen wurden folgende gemeinsame Grundpositionen festgelegt:



Im Bild v.l. Heinz Schierhuber, Mario Müller-Kaas, Josef Wallenberger, Dieter Holzer, Peter Weißenböck, Werner Groiss, Friedrich Zibuschka, Reinhart Blumberger, Dietmar Schimmel, Sabina Müller, Christof Kastner, Stefan Seif, Andreas Krenn.

Foto: zVg

► Das höherrangige Straßennetz im Waldviertel muss möglichst dreispurig, ortsdurchfahrtsfrei und niveaubefreit (d.h. Über- und Unterführungen) ausgestaltet werden. Darüber hinaus sollen auch die langfristigen Ausbauten

für die Zeit nach 2030 geplant und diskutiert werden.

► Die Wirtschaft sieht die zunehmende Bedeutung des öffentlichen Personennahverkehrs und versteht sich als Partner für das Land NÖ beim Implementie-

ren und Vermarkten neuer intelligenter Mobilitätssysteme.

► Wir fordern einen großen Anteil an der neuen Breitbandinitiative – eine flächendeckende und leistungsstarke Netzversorgung für das gesamte Waldviertel!